



## In Möglichkeiten denken

Der fünfte Runde Tisch der Reihe Women4Future von ACADEMIA SUPERIOR und den MUTmacherinnen drehte sich um das Thema „Geld. Macht. Unabhängig“. Mag. Barbara Desl, Finanzvorständin von Greiner Packaging und Dr. Ingeborg Rauchberger, Trainerin, Verhandlungskoach, Sachbuch- und Bestsellerautorin lieferten wertvolle Einblicke in ihre Erfahrungswelten.

Die Greiner AG hat sich als Teil ihrer Nachhaltigkeitsstrategie zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2025 die Quote weiblicher Führungskräfte von 27 auf 35 Prozent zu erhöhen. „Wir versuchen mit aller Kraft an allen Ecken beim Recruiting in diese Richtung anzuschieben“, erklärte Barbara Desl, die sich optimistisch zeigt. Ein Unternehmen, das sich verändern will, braucht einen Wandel beim Denken: „Man muss lernen, in Möglichkeiten zu denken, anstatt in Problemen. Vielerorts herrscht zum Beispiel die Meinung, eine Führungskraft kann nicht in Teilzeit arbeiten. Eigentlich kann aber keiner genau sagen, warum das nicht gehen soll. An solchen Themen arbeiten wir gerade“, so Desl weiter. Dazu braucht es auch im privaten Umfeld ein Umdenken: „Es ist völlig legitim, wenn man vom Partner fordert, dass er sich stärker um die Kinder kümmert und zum Beispiel auch einmal in Teilzeit arbeitet“.

„Vor allem junge Frauen sollten viel stärker ermutigt werden, sich in die erste Reihe zu stellen und ihre Arbeit zu präsentieren“, meinte Ingeborg Rauchberger. Die erfolgreiche Autorin und Kommunikationstrainerin findet, Frauen müssen lernen mutiger zu agieren: „Frauen scheuen sich oft davor, ihre Talente und Fähigkeiten herauszustreichen – womit Männer überhaupt kein Problem haben. Dadurch bleiben sie zu oft bei Beförderungen unberücksichtigt“. Die Expertin empfiehlt bei Gehalts- und Jobverhandlungen: „Wichtig ist, dass man weiß, was man will. Aber auch, dass man genug Gelassenheit hat, wenn man nicht alles sofort bekommt“. Und was das Chancen ergreifen angeht, rät sie Frauen: „Wenn man 80 Prozent eines Jobprofils erfüllt, reicht das, um sich dafür zu bewerben. Den Rest lernt man dann im Job“.

Gerade auch für Frauen ist das Verhandeln um Gehalt wichtig für die finanzielle Unabhängigkeit. Dazu hat Rauchberger auch mehrere Bücher geschrieben: „Um sein Leben unabhängig gestalten zu können, braucht es körperliche *und* finanzielle Gesundheit“. Außerdem sind berufliche Netzwerke wichtig. Deshalb hat Rauchberger auch selbst 1994 das „European Women’s Management Development“ in Österreich begründet.

10 Jahre in die Zukunft geblickt, wünschten sich die beiden MUTmacherinnen, dass sich Diskussionen zum Thema Frauen und Berufsleben nicht mehr sofort um das Thema Kindererziehung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf drehen. „Ich würde mir wünschen, dass wir dann schon alle gemeinsam weiter sind, und diese Dinge einfach selbstverständlich geworden sind“, betonte Barbara Desl.



ACADEMIA  
SUPERIOR  
Gesellschaft für Zukunftsforschung

Die Veranstalterinnen Dr. Claudia Schwarz, Geschäftsführerin von Academia Superior, und Abg. zum NR a.D. Claudia Durchschlag, Obfrau von Frauen im Trend, sind sich einig, dass Veranstaltungen wie diese einen kleinen Teil dazu beitragen, dass dieses Ziel erreicht werden kann.



**Foto 1:** v.l.n.r.: Dr. Claudia Schwarz (Academia Superior), Mag. Barbara Desl (Greiner Packaging), Dr. Ingeborg Rauchberger und Abg. zum NR a.D. Claudia Durchschlag (Frauen im Trend)



ACADEMIA  
SUPERIOR  
Gesellschaft für Zukunftsforschung



**Foto 2:** Dr. Ingeborg Rauchberger, Autorin, Trainerin und Juristin und Mag. Barbara Desl, Finanzvorstand von Greiner Packaging



**Foto 3:** Dr. Ingeborg Rauchberger, Autorin, Trainerin und Juristin





**Foto 4:** Mag. Barbara Desl, Finanzvorstand von Greiner Packaging

Fotos Honorarfrei © Academia Superior/wakolbinger

### **ACADEMIA SUPERIOR – Gesellschaft für Zukunftsforschung**

Ziel der ACADEMIA SUPERIOR ist es, Zukunftschancen sichtbar zu machen, die Innovationskraft zu erhöhen sowie die Wettbewerbsfähigkeit und die Sicherung des Wohlstands und der Demokratie in Oberösterreich und darüber hinaus zu stärken. Der Think Tank engagiert sich für eine sachliche und zukunftsorientierte Diskussion mit innovativen und globalen Blickwinkeln und bietet Freiräume zum Vor- und Querdenken. Obfrau des gemeinnützigen Vereins ist LH-Stv. Mag. Christine Haberland, der wissenschaftliche Leiter Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschläger steht dem 24-köpfigen Beirat vor.

[www.academia-superior.at](http://www.academia-superior.at)

### **MUTmacherinnen**

Die Initiative MUTmacherinnen holt die Vielfalt an Frauenleben und unterschiedlichen Lebensmodellen in Oberösterreich vor den Vorhang und will anderen Mut machen, eigene Wege zu gehen. Jeden Monat wird eine neue interessante Biografie auf der Webseite hinzugefügt. Die Plattform wird vom Verein Frauen im Trend betrieben.

[www.mutmacherinnen.at](http://www.mutmacherinnen.at)

Rückfragen-Kontakt: Michael Hauer | mail: [hauer@academia-superior.at](mailto:hauer@academia-superior.at) | Tel: 0732 77 88 99 -12